

Supersaison für Hundesportler

Iffeldorfer Verein „Heuwinkl“ räumt heuer kräftig ab

VON ANNELIESE STEIBLI

Iffeldorf – Sehr erfolgreich verlief für den Iffeldorfer Hundesportverein „Heuwinkl“ der Abschluss der Saison. Er stellte mit Michael Manhart einen Vize-Weltmeister und mit Robert Parak den deutschen Meister des Deutschen Hundesportvereins (DHV). Die jüngste Vereinsmeisterschaft zeigte zudem, dass es beim Hundewachstum sehr gut aussieht.

130 Teilnehmer aus 20 Nationen traten im holländischen Breda zur Weltmeisterschaft der Fédération Cynologique Internationale (FCI) – dem Dachverband aller Hunderassen im Hundesport – an. Mit dabei war Michael Manhart vom „Team Heuwinkl“ mit seinem Malinois „Aika der Sonne entgegen“. Auch diesmal meisterte „Aika“ bravurös alle Aufgaben, einzig in der Unterordnung fehlten die entscheidenden Punkte für den Sieg. „Der Prüfer hat wohl ein bisschen mehr an Spritzigkeit erwartet, wie sie ein jüngerer Hund mitbringt“, so Manhart.

So brachten es „Aika“ und ihr Hundeführer in der Un-



Robert Parak mit „Buzz von der Heißen Hexe“.

Foto: Steibli

terordnung nur auf 94 Punkte. In der Fährte und im Schutzdienst erreichten die beiden jeweils 98 Punkte. Auch die übrigen deutschen Teilnehmer belegten vordere Plätze – und so wurde Man-

hart mit der Mannschaft Vize-Weltmeister. Der Sieg in Einzel- und Teamwertung ging an Belgien.

Die deutsche Meisterschaft des DHV bezeichnete Vereinsvorsitzender Peter

Scherk als „sportlich rundum gelungene Veranstaltung“. Fünf bayerische Hundeführer landeten bei 83 Teilnehmern unter den ersten Zehn. Zum dritten Mal deutscher Meister wurde Theo Sporrer mit 296 Punkten. Platz 2 belegte Sabine Bösinger aus Baden-Württemberg, die bei „Heuwinkl“, trainiert, und Platz 3 erreichte Robert Parak vom „Team Heuwinkl“ mit „Buzz von der Heißen Hexe“.

Parak erreichte mit 100 Punkten in der Fährte eines der besten Ergebnisse in dieser Disziplin, aber in der Unterordnung nur 92 Punkte. Fünfter wurde Michael Manhart mit „Aika der Sonne entgegen“. Robert Eder mit „Da Eder von der Brunnenstadt“ kam auf Platz 19.

Da Leistungsträger wie „Aika“ langsam abfallen, bewertete es Vereinschef Scherk als „besonders positiv“, dass der Nachwuchs wie „Buzz“ aufs Treppchen kam. Die gute Nachwuchsentwicklung bewies die Vereinsmeisterschaft am vergangenen Samstag: Conny Scherk siegte mit Malinois „Jacky“. Gewürdigt wurde bei der Siegerehrung der hohe Standard im Iffeldorfer Verein.